

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich -

Datum: 06.06.2017
Ort: Sitzungsraum Euba, Drosselsteig 2, 09128 Chemnitz
Zeit: 19:30 Uhr - 20:40 Uhr
Vorsitz: Thomas Groß

Beschlussfähigkeit

Soll: 7 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher
Ist: 5 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Lars Ehlert	CDU	privat
Frau Petra Helbig	Eubaer Wählerverein	privat

Ortsvorsteher

Herr Thomas Groß	CDU
------------------	-----

Ortschaftsratsmitglieder

Frau Ilka Amlung	Eubaer Wählerverein
Herr Robert Hantke	Eubaer Wählerverein
Herr Arnd Heidemüller	Eubaer Wählerverein
Herr Roger Lohs	CDU
Herr Mathias Seifert	Eubaer Wählerverein

Schriftführerin

Frau Jacqueline Uteg

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der Ortsvorsteher, **Herr Thomas Groß**, eröffnet die Sitzung des **Ortschaftsrates Euba – öffentlich** – und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einberufung der Sitzung fest.

Es erfolgt die Begrüßung der Ortschaftsratsmitglieder, des Herrn Butenop vom Stadtplanungsamt sowie der anwesenden Bürger. Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Zur Tagesordnung teilt der Ortsvorsteher mit, dass es keine Änderungen gibt. Sie ist somit **festgestellt**.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich - vom 02.05.2017

Zu der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich – vom 02.05.2017 gibt es keine Einwendungen. Sie ist somit **genehmigt**.

4 Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss

4.1 Vorlagen zur Anhörung nach § 67 Abs. 4 SächsGemO

4.1.1 Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 94/31 "Ortskern Euba"

Vorlage: B-112/2017

Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

Der Ortsvorsteher erklärt, dass zusammen mit Herrn Butenop vor einem reichlich halben Jahr über die Überplanung der Ortskernbebauung nachgedacht und sich ausgetauscht wurde. Herr Butenop vom Stadtplanungsamt ist somit heute hierhergekommen, um die Änderungen vorzustellen. Er teilt mit, dass die Einleitung zur Änderung des Bebauungsplanes nach der Sommerpause erfolgen wird. Derzeit müssen noch Gutachten hinsichtlich der Regenwasserableitung etc. erneut werden. Der Zustand des Teichdammes wird überprüft, um die Nähe einer möglichen Bebauung abzuwägen. Bezüglich eines wasserführenden Kanals, welcher seinerzeit aus Steinen gebaut wurde, muss die „Führung“ herausgefunden werden. Für die Bebauung ist eine durchgehende Straße mit lockerem Eigenheimbau geplant. Die Terminkette sieht vor, dass die Ergebnisse der in Auftrag gegebenen Gutachten im Juli bis Ende August 2017 eintreffen. Es wird ein schnelles Verfahren gemäß § 13 a BauGB angestrebt. Der Entwurfsbeschluss über die Änderung der Ortskernbebauung soll circa im November 2017 im Ortschaftsrat Euba vorberaten werden und anschließend im Dezember 2017 in den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss. Anschließend werden die 1-monatige Offenlegung und dann der Satzungsbeschluss erfolgen.

Herr OR Hantke fragt an, ob er Bau eines neuen Rückhaltebeckens geplant ist. Herr Butenop erklärt, dass wahrscheinlich ein Staukanal im Straßenlauf mit integriert wird, damit das Wasser gedrosselt einlaufen kann.

Herr OR Lohs fragt an, ob das kleine Waldstück und der Volleyballplatz an dem derzeitigen Standort erhalten bleiben. Herr Butenop bejaht dies und merkt an, dass mit der Überplanung dort eine Bebauung auch möglich wäre. Auch müsse überlegt werden, ob die „Knochenmühle“ abgetragen oder erhalten werden soll.

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass es bezüglich des Weiterbaus der Talsperrenstraße keine Neuigkeiten gibt. Herr Butenop erklärt, dass diese auch Gegenstand der Haushaltsdiskussion im Februar 2017 im Stadtrat war. Allerdings hat diese keine Mehrheit gefunden. Herr OR Seifert merkt an, dass auf jeden Fall drangeblieben werden muss, da eine Weiterbau auch aus dem Nachtragshaushalt genommen werden könne.

Des Weiteren teilt der Ortsvorsteher mit, dass die Wiesen für das Feiern von ortsüblichen Festen bei Ortskernbebauung auch wegfallen, so dass dringend ein Festplatz gebaut werden muss, da sonst auch die Vereine keine Möglichkeiten mehr haben, sich zu präsentieren. Der Vorschlag des Ortsvorstehers, dass der Festplatz doch im zukünftigen Gewerbegebiet Am Lehngut (nach dem Feuerwehrgebäude) entstehen könnte, wurde von Herrn Butenop geprüft und als unrealisierbar eingestuft. Er habe sich zu dieser Fragestellung mit der CWE auseinandergesetzt. Diese sehen das Grundstück nur für die weitere Gewerbeansiedlung, was wohl nach dem Weiterbau des Südverbundes auch lukrativer ist. Der Ortsvorsteher erklärt, dass dort trotzdem erstmal der Festplatz

gebaut werden solle, da der Weiterbau des Südverbundes frühestens 2020 bis 2025 realisiert wird. Es muss hier unbedingt eine Lösung gefunden werden, da die Vereine dringend einen Festplatz benötigen. Auch würde dieser von den Vereinen unterhalten.

Der Ortsvorsteher bittet, dass Problem zur Lösungsfindung mit in die Stadtverwaltung zu nehmen.

Der Ortsvorsteher bedankt sich bei Herrn Butenop für die Ausführungen und kommt nun zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Information des Abfallwirtschaftsverbandes Chemnitz zum Vorhaben "Bau einer Ersatzbrennstoffverwertungsanlage"

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass er am 30.05.2017 an der nichtöffentlichen Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses teilgenommen hat. In dieser wurde über die Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Weißer Weg“ sowie den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 17/07 „Ersatzbrennstoffkraftwerk Weißer Weg“ beschlossen. Es gab eine Stimmenenthaltung. Der Rest stimmte dagegen, so dass die Beschlussvorlage zumindest vorerst abgelehnt wurde. Herr OV Groß übergibt noch einmal kurz das Wort an Herrn Butenop. Er sagt, dass diese Vorlage nächste Woche im Stadtrat behandelt wird, aber auch dort wird es sicherlich ein sehr eindeutig ablehnendes Votum geben. Herr OR Heidemüller merkt an, dass das Thema sicherlich nur vorübergehend vom Tisch ist. Er hofft, dass nun endlich ein komplexes Energie- und Abfallkonzept erarbeitet wird, welches dringend erforderlich wäre. Eine Umwidmung des Grundstückes ist zumindest erst einmal nicht erfolgt.

Der Ortsvorsteher fragt bei Herrn Butenop nach, ob es Neuigkeiten zur Bebauung des Grundstückes beim Holzhandel Frank gibt. Er erklärt, dass der Bauträger wohl in Verhandlung mit den Eigentümern ist, welche verkaufsbereit sind. Es sieht also ganz gut aus, so dass sich nach der Bebauung des Ortskerns eine Bebauung an dieser Stelle anschließen könnte.

6 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass im öffentlichen Teil der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses über den Sachstand zur bautechnischen Realisierbarkeit der Sanierung der Talsperre Euba debattiert wurde. Es wurden die vier ausgearbeiteten Varianten grob vorgestellt. Eine Tendenz, welche Variante die Stadtverwaltung anstrebt, war nicht zu erkennen. Es muss nun noch ein Wirtschaftlichkeitsgutachten gemacht werden. Herr OV Groß merkt an, dass die Bedeutung der Talsperre mit in die Bewerbung als Kulturhauptstadt eingebracht werden muss. Auch hier sollte der Nachtragshaushalt im Auge behalten werden, um eventuell übrig gebliebene Gelder dafür einzusetzen.

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass auch über den Weiterbau des Südverbundes gesprochen wurde. Dieser soll voraussichtlich bis 2025 erfolgen. Er erklärt, dass die Umleitung über den Kirchweg für so einen langen Zeitraum kein Zustand ist. Weiter merkt er an, dass eine Animation vom Südringverlauf im Internet zu sehen ist. Im Zuge des Weiterbaus muss dringend darauf geachtet werden, dass Lärmschutzwände mit angefordert werden.

7 Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen

Verantwortungsbereiche der einzelnen Ortschaftsräte

Frau ORin Amlung teilt mit, dass sie an die Stadtverwaltung eine Anfrage gestellt hat, wieso im Gebiet am Lindenweg laut Internet Breitband verfügbar ist und wer diesen Ausbau in Auftrag gegeben hatte. Auf diese Anfrage hat die OBMin geantwortet. In dem Antwortschreiben heißt es, dass die Stadt damit nichts zu tun hat und keine dahingehenden Maßnahmen veranlasst wurden. In der Einwohnerversammlung wurde durch Frau OBin Barbara Ludwig hinsichtlich des Breitbandausbaus mitgeteilt, dass derzeit eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben wurde und die Stadt für die entsprechenden Stadtteile, wie auch Euba, Fördergelder beantragt hat. Der Ortsvorsteher merkt diesbezüglich an, dass ihm zu Ohren gekommen ist, dass Euba nicht mit bei der Fördergeldbeantragung berücksichtigt wurde. Da allerdings das Internet in Euba nicht gut und an manchen Tagen gar nicht funktioniert, muss hier dringend Abhilfe geschaffen werden. Frau ORin Amlung schlägt somit vor, für die nächste Sitzung zur aktuellen Situation des Fördermittelantrags und zur Aufklärung der Sachlage einen Verantwortlichen aus der Stadtverwaltung einzuladen. Herr OV Groß merkt an, dass gegebenenfalls auch ein Sachverständiger von der Telekom hinzugezogen werden kann.

Frau ORin Amlung merkt noch an, dass in Notsituationen an manchen Tagen nicht einmal ein Rettungsdienst angerufen werden kann. Da ist man auf ein funktionstüchtiges Handy angewiesen. Dieser Zustand kann so nicht hingenommen werden.

Herr OR Hantke und Herr OR Heidemüller haben keine Mitteilungen aus ihren Verantwortungsbereichen.

Herr OR Seifert teilt mit, dass am Wochenende 9. und 10. Juni 2017 das Fest der Vereine veranstaltet wird. Am Samstag findet der Eubicup statt aber nur für die Jugendfeuerwehr, da derzeit der Sportplatz saniert wird. Abends gibt es dann Musik am Feuer.

Des Weiteren verweist Herr OR Seifert erneut, auch im Zusammenhang mit der Umleitung der Walter-Klippel-Straße über den Kirchweg, auf die abgefahrenen Bankette sowie auf die gefährliche Situation an der Kreuzung Kirchweg/Augustusburger Straße. Eine Abhilfe ist hier leider noch immer nicht in Sicht. Auch ist der Kirchweg als Rundwanderweg und Radweg ausgeschildert.

Ferner erinnert Herr OR Seifert an die Aufführung des Lutherprojekts am 22.10.2017. Bei Interesse sollte nicht mehr so lange mit der Kartenbestellung gewartet werden. Es sind nur begrenzt Plätze und nicht mehr sehr viele Karten vorhanden.

Herr OR Lohs teilt mit, dass er sich, da der Haushalt nun frei ist, um die Anszitzstangen gekümmert hat. Es kommt nun noch ein Schwarzanstrich und Eisenwinkel dazu, so dass der Rechnungsbetrag etwas höher ausfallen wird, als das Angebot war.

8 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen aus der Bürgerschaft.

9 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der
Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba

Zur Unterzeichnung der Niederschrift des Ortschaftsrates Euba – öffentlich –
werden auf Vorschlag des Ortsvorstehers **Herr OR Robert Hantke** und **Herr
OR Roger Lohs** vorgeschlagen und bestätigt.

Damit schließt der Ortsvorsteher die Sitzung des Ortschaftsrates Euba.

22.6.2017
Datum *Th. Groß*
Thomas Groß
Ortsvorsteher

22.6.17
Datum *Robert Hantke*
Robert Hantke
Mitglied
des Ortschaftsrates

22.6.17
Datum *Roger Lohs*
Roger Lohs
Mitglied
des Ortschaftsrates

22.6.17
Datum *J. Uteg*
Jacqueline Uteg
Schriftführerin